

Unter dem Maibaum

ZUM NATIONALFEIERTAG DES DEUTSCHEN VOLKES

Arbeit und Fröhlichkeit.

Am 1. Mai, wenn die Bäume der deutschen Arbeiter Holz im Festtagsmurmur durch die Straßen ziehen, um sich dann am Nachmittag und Abend in Fröhlichkeit zu sammeln, am 1. Mai, wenn überall in unseren Vaterlande die gelbemühten Maibäume aufwachen, zum Himmel, an diesem Tage des Glözes und des Frühlings mag unter Blau auch einmal zurückweisen zu jenen Zeiten, da noch die alten Bräute und Geflochtenheiten, die man heute wieder neu zu belegen sich anschaut, den Alltag und die Heiligkeit des deutschen Handwerks wie mit bunten Ranken umschlangen.

Da wurde der junge Lehrling, der in die Werkstatt eines Meisters eintreten wollte, von zwei Meistern, die Sorge für ihn waren, der Junge vorgeführt, und der Junge selber sprach wohl die inhaltreichen Worte: „Ich will, daß der H. A. auf drei Jahre das Handwerk zu lernen verlangt; er wolle sich halten, wie es einem christlichen Lehrling ansteht; wüßte der eine oder andere etwas auf ihn, so soll er es melden, damit er seine eigene Ehre nicht verliere.“ Nicht nur in seinem Fach hatte der Meister den Lehrling auszubilden, sondern er mußte ihm auch Vorbild und Erzieher sein. Waren die Lehrjahre vorüber, dann folgte, wie wir es ja auch heute wieder in vielen Handwerkszweigen gewohnt sind, die „Versprechung“, nach der der Geselle meist im Meisterhaushalt blieb. Es herrschte strenge Zucht und Ordnung, die Kleidung, die nicht aus ausländischen Stoffen hergestellt sein durfte und sich von allem Luxus fernhalten sollte, war genau vorgeschrieben. Beim Kirchgang, beim Gang zur Arbeit, beim Weg zur Berge zeigte der Geselle, Holz auf seine Tätigkeit, sein Handwerkszeug, der Schmied etwa den Hammer, der Schreiner das Winkelmaß. Ohne weiße Schürze durfte der Bäcker nicht zur Küche gehen, auch sollte er einen Keinenlad über der Schulter tragen.

Gar viele lustige und auch ernste Pieder vom Handwerkerleben sind uns erhalten geblieben, so die „Tischlerwoche“, die also lautet:

Der Sonntag und der Montag sind zwei herrliche Tag.
Denn da schläft man so lang als man schlafen mag.
Da fällt mir gleich das Sprichwort ein:
Der Sonntag und der Montag müßten Brüder sein.

Den Dienstag, da heißt es: „Ihr Arbeits-
Die Kisten, die müssen fertig werden.“
Da heißt der Tischler mit Bedacht
Und nimmt sein Stroh gar wohl in Acht.

Den Mittwoch, da hat ja das Hebeln ein End,
Denn da geht es auf das Reiten beend.
Da reist der Tischler mit Bedacht
Und nimmt sein Stroh gar wohl in Acht.

Am Donnerstag, da hat ja das Reiten ein End,
Denn da geht es auf das Feimen zu beend.
Da leimet der Tischler mit Bedacht
Und nimmt sein Stroh gar wohl in Acht.

Den Freitag, da hat ja das Feimen ein End,
Denn da geht es auf das Polieren zu beend.
Da poliert der Tischler mit Bedacht
Und nimmt sein Stroh gar wohl in Acht.

Wandberg, der Geselle, und er verachtete den, der hat gelitten, den haben die Meistern den und hinter der Ball an der alten Weiber Stuhl. „Weißt du auch, wann du wandern ist? Im Sommer, wenn es sein warm ist und die Wärme sein Schatten geben“, heißt es in einem alten Volkslied. „Über Aufstimmung, Entlassung und Abchied waren auch seine Regeln gegeben, an die der Meister und Geselle streng zu halten hatten. Die drei Worte: „Alles mit Gnuß!“ begannen die Dankrede, die der Scheidebe zu halten hatte, und leiteten auch die Sage ein, die der Meister zu erwidern hatte. Die Begrüßungen gaben dem Wandersmann, das Geleit, und vor Feiertagsabend für feierte er drei Wochenlöhne als letzten Gruß ab. Jedes Handwerk bemühte sich, recht alt und ehrwürdig zu erscheinen. Der Schneider glaubte in Gottvater den ersten Schneider zu sehen, denn es habe geschrieben: „Und Gott machte Adam und seinem Weibe Röcke von Fellen und zog sie ihnen an.“ Wandermann, ein König von Wandern und Stradant, so sagten die Brauer, habe ihre edle Kunst erstanden. Aus dem Stolz auf das eigene, erwachsenen Sottlied auf das Handwerk der anderen.

Auch das Meisterleben kannte nach des Tages Rast und Mühen mannigfache Freuden. Da vereinten sich die Mitglieder der Zunft mit Frauen und Kindern zu fröhlichen Festen, zu Spiel und Tanz, zu Gelagen und allerlei Mummerei. Da gab's den Schwerttanz und den Reibartstanz, benannt nach dem Kinnelänger Reibart von Reuental, dem



Fröhlicher Tanz unter dem Maibaum.
(Weltbildverdienst-Wagenburg, M.)

manches fröhliche Lied seine Entstehung verdankt. Große Ereignisse wurden begangen. Von dem einen heißt es in einer Nürnberger Quelle: „1814, Sonntag, 17. Juli, sind die Baden, Lebkücher und Mühlenscheide und mit ihnen die Vragensöhne (Vragner = Kleinbändler) in ihren besten Kleidungen und Seitenenweiden, deren etliche schöne, grobe, überhalbte Trachtstücke, etliche grobe innere Schenken mit Wein auf den Köpfen getragen, in der Stadt allhier umgegangen, und vor ihnen her vier Trompeter, in der Mitte vier Geiger, ein Harner und ein Hüberlächler, ein Sackpfeifer, drei Schalmeien und drei Trommeln, die wieder geblasen, geschlagen und gerufen ...“ Auf haben, mit je vier Räder versehenen Stühlen, die ihnen die Turnierpferde erlitten und von Gefellen und Begleitern gezogen wurden, erschienen die Nürnberger Kattner zum „Gehsch oder Lärner“, während die Schar der in dieser Stadt am Kinnelänger, während der Schar, abhielten. Am August kamen die Schöller an die Reihe, und die Meister ließen bei ihrer Jahresfeierlichkeit eine Meisterstochter als „Kronbraut“ ein, während zwei andere Meisterstochter in Gesellschaftstracht als „trause Tischlerstern“ erschienen.

So mußte man auch in alter Zeit Arbeit und Fröhlichkeit zum harmonischen Zwiespang zu gestalten, bis dann der Dreißigjährige Krieg die alte Handwerkskultur zum größten Teile zerstörte. Erst der Gegenwart mit ihrem heillosen Aufstieg auf allen Gebieten ist es dann gelungen, in selbstständiger Fortentwicklung alten Brauchtums ein neues Ethos der Arbeit zu gestalten, dessen wir alljährlich am 1. Mai eingedenk sind, an dem Tage, da zum arden Erleben und zur beglückenden Kraftquelle wird der große Zwiespang: Arbeit und Fröhlichkeit.
D. G.

Arbeit ist Freude.

Worte großer Denker.

Ein Vögel voll Tat ist besser als ein Schaffel voll Rat.
(Aler Spruch)

Wissen kann unmöglich das Höchste sein.
Dankeln ist besser als Wissen.
(Aler)

Arbeits nur, die Freude kommt von selbst.
(Goethe)

Auf Tätigkeit und Wirkung sei der Mensch mit allen seinen Bestrebungen gerichtet. Nur den Genuß sorgt die Natur.
(Bebel)

Tätigkeit, etwas treiben, womöglich etwas machen, wenigstens aber etwas lernen, ist zum Glück des Menschen unerlässlich, seine Kräfte verlangen nach ihrem Gebrauch und er möchte den Erlös besitzen, irgendeine wahrnehmen. Die größte Betätigung jedoch in dieser Hinsicht gemährt es, etwas zu machen, zu verfertigen, sei es ein Korb, sei es ein Buch; aber das man ein Werk unter seinen Händen laglich wachsen und endlich seine Vollendung erreichen sehe, beglückt unmittelbar.
(Schopenhauer)

Zur Arbeit, Liebe und Verehrung ward das Leben uns gegeben. Fehlen die, was hat der Mensch am Leben? Hat er sie, worüber wolle er klagen.
(Herder)

Wer darf sagen, daß er an der Freude verweilt, solange noch Arbeiten lohnen und Hoffnungen einlagern.
(Schiller)

Von Arbeit stirbt kein Mensch, aber von Leiden und mühsam gehen kommen die Leute um Leib und Leben; denn der Mensch ist zur Arbeit geboren, wie der Vogel zum Fliegen.
(Martin Luther)

Die Arbeit, dieser „Kuß“, womit Gott das menschliche Geschlecht legete, gibt uns wahres und dauerhaftes Vergnügen.
(Johann Müller)

Entschuldig sich nur seiner damit, daß er in der langen Kette zu unterliebe: er bildet ein Glied, ob das erste oder das letzte, ist gleichgültig, und der elektrische Funke konnte nicht durchfahren, wenn er nicht da stünde. Darum wählen sie alle für einen und einer für alle, und die Ketten sind wie die Ketten.
(Bebel)

Jede Arbeit, mag sie noch so niedrig, belächelt oder unbefehlet sein, mag sie Kori oder Band in Anspruch nehmen, ist als Vorbedingung wahren Lebensgütes in Ehren zu halten.
(Lagarde)

Leg an die Hand, so ruhet Gottes Hand auf dir.
(Gottlieb)

Alle Arten, kein Brot zu verdienen, sind einem ehrlichen Manne gleich anstößig: daß bald oder am Ende des Staates sitzen. Es kommt keinem Gewissen nicht darauf an, wieviel er nützt, sondern wieviel er nützen wollte.
(Zellina)

Der Betriebsausflug.

Kurzgeschichte von Franz Heinrich Kuhl.

Egon Stiller, der junge, seit einiger Zeit für die Firma Chemische Fabrik Dr. Karl Breckenmacher tätige Vertreter, plante eine große Sache: die Aufnahme von Betriebsausflügen zu der Chemier Agnelli-Gesellschaft. Stiller wußte, daß es außerordentlich schwer hielt, von dieser Firma einen Auftrag zu erhalten, aber er war ein mutiger junger Mann.

An einem schönen Frühlingmorgen ging Stiller, der keinen besten Anzug angezogen hatte, die breite Kronprinz-Allee hinunter, von deren Ende ihm das gewaltige weiße Hochhaus der Chemier Agnelli-Gesellschaft entgegenleuchtete. Als Stiller näher kam, sah er, daß zwölf große Automobile der Verkehrs-Gesellschaft auf der Straße standen, um die es ein lautes Gedränge gab. Kein Zweifel war da noch möglich: die Chemier machte einen Betriebsausflug!

Für Stiller ein verlorener Tag! In niedergebündelter Stimmung lag er zu, wie sich ein Fahrzeug nach dem anderen mit aufgelaunten Männern und mit jungen Mädchen in hellen Kleidern füllte. Wenn man doch auch einmal so einen Betriebsausflug mitmachen könnte, dachte er. Einen ganzen Tag unter heiteren Menschen im Grünen! Da Stillers Firma an einem anderen Orte anständig war, konnte er nie an ihren Veranstaltungen teilnehmen. Außerdem war die Chemische Fabrik Dr. Karl Breckenmacher nur ein kleines Unternehmen. So großartige Ausflüge wie die Chemier konnte sie nicht veranstalten, die Stiller rechnete das Halbesonnevermögen der Wagen aus — an sechshundert Angestellte befristete. Jetzt waren ein paar würdige ältere Herren eingetroffen, die achtsamvoll begrüßt wurden. Das Räumen der Gesellschaft ließ nach. Da erlitten auch schon laute Rufsignale, und die ersten Automobile fuhren ab. Als sich der letzte Wagen in Bewegung setzte, machte Egon Stiller plötzlich ein paar Schritte und sprach auf:

Aufatmend landete er neben einem jungen Mädchen. „Gerade noch geschafft!“ sagte er und wuschte sich über die Stirn.

„Da es eine „Fahrt ins Blaue“ ist, hätten Sie ja auch nicht nachkommen können. Das wäre aber ärgerlich gewesen!“ meinte das Mädchen.

Schrecklich, belästigte Egon. Seine anfängliche Belommenheit verlor sich rasch. Sechshundert Angestellte können sich nicht alle kennen. Egon sah in bester Stimmung Bäume, Wiesen und Felder vorübergleiten und fand an seiner hübschen Nachbarin immer mehr Gefallen.

Bald war das Ziel erreicht, ein herrlich am Wasser gelegenes Gutshaus. Egon Stiller setzte sich an die Seite seiner Wagenbegleiterin, hörte aufmerksam die Rede des Kameradischen freilebenden Betriebsführers an und ließ es sich gut schmecken. Dann ging es in einen hübschen in den schattigen grünen Wald. Als Stiller nach einem Spaziergang mit Käthen sahnte wieder die Gesellschaft erreichte, sah er einen großen Teil der Gesellschaft bestimmen haben.

Los, heißen Sie sich, die Wettkämpfe sind gleich beendet! rief ihm ein Herr zu. Neugierig trat Stiller in den Kreis, wo ihm ein Fußball übergeben wurde, den er so weit wie möglich werfen sollte.

Egon zog seine Dade aus und wog den ihm von vielen Übungen vertrauten Ball in der Hand, dann warf er ihn in mächtigen Bogen über den Wald. „Donnerwetter!“ rief ein Herr, der wohl als Kompliment tätig war. „Das ist nicht zu schlagen!“ Und richtig: Stiller blieb der Beise! Er legte auch im Laufen und hatte nur noch die letzte Übung im Dreikampfe, den Weitsprung, zu bestehen, um den vom Betriebsführer ausgelieferten Preis zu erringen. Aber durfte er denn noch weiter mitmachen? Ihm stiegen Gedanken auf. Ganz abgesehen davon, daß er als ungeübter Galt keinen Preis anschauen konnte, mußte auch an den Tag kommen, wenn er sich so weit der Menge herausgab. Er durfte sich keineswegs weiter beteiligen.

Aber wie sollte er das anfangen?

Käthen sahnte stand unter den Zuschauern und sah dem Weitsprung zu. Jetzt trat Egon Stiller an. Groß, schlank, braungebrannt — ein richtiger Sportmann! Nun lief er an. Doch plötzlich blieb er stehen, hinfte ein paar Schritte und ging dann humpelnd aus der Bahn. Käthen lief erschrocken auf ihn zu, wagte aber nicht, sich ihm zu nähern, denn der Betriebsführer, Generaldirektor Dr. Barthius, war mit anderen Herrn an ihn herangetreten und erkundigte sich lebenswichtig nach seiner Verletzung.

„Ach, eine Kleinigkeit, den Fuß ein bißchen verkniet, hat gar nichts zu bedeuten!“ beruhigte Egon, dem die Begegnung mit dem Direktor äußerlich peinlich war. Aber der zeigte sich am den jungen Mann sehr befohrt, begleitete ihn ein Stück und unterließ sich gelegentlich mit ihm zu sprechen.

„Sie sind ja ein hervorragender Sportmann“, sagte er, „ich verhebe nicht, daß ich Sie noch nie in unseren Büros bemerkt habe!“ Wo arbeiten Sie denn, Herr ...?

Egon Stiller wurde blaß. „... Stiller“, flatterte er, „ich ...“ Aber dann hatte er sich gefaßt: „Ich muß Ihnen eine Erklärung geben, Herr Direktor!“ sagte er mit feister Stimme. Es war ja nun doch vorbei — mit dem schönen Ausflug, dem Auftrag und — mit Käthen!

Doktor Barthius machte zuerst ein ernstes Gesicht, aber bald heiterte sich seine Miene wieder auf, und als Egon Stiller seine Beläge beendet und um Verzeihung gebeten hatte, klopfte ihm der Generaldirektor lachend auf die Schulter: „Kinde ich gratuliert! Herr Stiller, Sie sind ein Mann, der in die Welt paßt! Also, Sie bleiben natürlich heute unter Galt, und morgen vormittag melden Sie sich bei mir — vielleicht haben wir einen Auftrag für Sie!“

Egon Stiller schritt glückselig in die Richtung, wo er ein hübsches Feld anzuweisen sah. Wertwändig war, daß er gar nicht mehr von seiner Sportverletzung zu spüren sah, denn leicht und sicher, geradezu beschwingt trat er auf.



Heinz Rühmann

Wieder einmal ganz in seinem Element
und dazu noch in einer Doppelrolle
in seinem neuesten Lustspiel

5 Millionen suchen einen Erben

Heinz Rühmann kann alles! Er entwickelt akrobatisches Geschick, er spielt mit den Herzen schöner Frauen, er singt, er stept, er ist Kunstpfeifer, und er hat Pech über Pech, aber er ist am Ende Sieger auf der ganzen Linie.

Wieder eine echte Rühmann-Rolle!
Sie lachen Tränen!

Täglich: 4.00 6.15 8.30

Beachten Sie bitte unsere

Anfangszeiten f. Sonntag, 1. Mai

3.30 5.00 7.00 9.00

Kassenöffnung 3 Uhr.

Jugendliche zugelassen

THALIA

Kirchgasse 72

Telephon 26137



Schnarche gut!

Mich stört Du nicht mehr im besten Schlaf.
Ich habe ja **OHROPAX**-Beruhigungsmittel
im Ohr. Welche, plastischen formbaren Kugeln
zum Abschließen des Gehörganges. Geh. mit
9 Paar RM 1.80 überall erhältlich.
Max Hegewar, Apotheker, Potsdam 44

TAUNUS-RESTAURANT

SAMSTAG, SONNTAG:

Große Malfiern bei Musik, Spiel und Tanz

HUBERTUS-KLAUSE

Früh- u. Dämmerchoppen-Dienst



Mampe Berlin

Flaschen - Verkauf

Schloß-Gruperie Siebert

Marktstraße 9

Glenn mit



Das
Zobis Dmuf! re

Autolackiererei C. Juppe & Sohn

Spritzlackierung, Karosserie- und Kotflügelreparaturen

Telephon:

29146

Schreibstube

gut, billig

Masch. variell.

50 Pl. täglich

An- u. Verkauf

emmen 5

Neugasse

Miet-

Pianos

monatl. ab 5.-

Gedampft 7, 1 r.

Heute Samstag und 1. Mai 1938:

Musikal. Unterhaltung

Bayr. Martinsbräu: rein aus Malz u. Hopfen
Rheingauer Weine im Ausschank

Gaststätte Bender, Gerichtsstr. 5

Das leicht-
bekömmliche **Dollkornbrot** gesund u. kräftig
im Geschmack.

Bäckerei L. Schneider, Oranienstr. 8, Ruf 25496

Wir treffen uns
in der

! Martini-Bar

bis 4 Uhr TANZ

Ernst Waldow

Fita Benkhoff
Berth. Ebbecke
Hilde Schneider
Hugo
Fischer-Köppe †

foegen aufzu, daß Die
bei dem Tauer-Silm

Petermann

der große Meckerer
ist dagegen
nicht aus dem Leben
kommen.

Film-Palast

Sa. u. So. 1. Mai: 4.00 6.15 8.30 Uhr
RM. —.50 —.75 1.— 1.25 1.50

OLYMPIA

FEST DER VOELKER
GESTALTUNG: LENI RIEFENSTAHL

Der **größte** Erfolg
den je ein Film
aufweisen konnte!

Geschlossene Vorstellungen!

Einlaß um 3 5⁴⁰ 8³⁰ Uhr

Berücksichtigen Sie bitte die
Nachmittags-Aufführungen!

Walhalla

Telephon 23535 — Kirchgasse und Mauritiusstraße

Beethovenfest Bonn 1938

XXI. Kammermusikfest des
Vereins Beethovenhaus
vom 22. bis 26. Mai 1938

8. Volkstümliches Beethoven-
Fest der Stadt Bonn
vom 12. bis 19. Juni 1938

Schirmherr: Reichsminister
Dr. Goebbels.

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt, Bonn, Poststraße 27, Fernruf 1701

MAI-WOCHEN

PARK-BETRIEBE

WILHELMSTRASSE 36

KABARETT

Das internationale Programm v. 1.-31. Mai 1938

Willi Lilie konferti

Ellen Navarro Internat. Tanzstar v. Alhambra-Theat. I. Prag

Fransky der Welt bester Exzentriker vom Empire in Paris

Rosita Alcaraz der span. Tanzstar, bek. aus d. Film „La Habanera“ v. gran Theatre del Liceo de Barcelona

Nikolai Sinkowski der Welt bester Balalaika-Virtuose vom Ronacher Theater in Wien

Willi Lilie in seinen Parodien von der „Scala“ Berlin

MAC MORLAND Deutschlands bester Sprechjongleur vom Wintergarten in Berlin

Ritjo, der bekannte Tanz-Komiker vom Wintergarten in Berlin

Grasso, der Mann auf der freistehenden Leiter vom Royal Orpheum in Budapest

Chapell, 10 Minuten Broadway, vom Corso-Theater in Zürich

PARK-CAFÉ

Gastspiel des bekannten Violinvirtuosen

HEINZ HENDRICKS

und sein modernes Orchester
vom Hotel „Deutscher Hof“, Nürnberg

Die „Scala“ bringt im Mai:

Im Rahmen der „Wiesbadener Maiwochen“ vom 1.—15. Mai
wie alljährlich die traditionellen

MAI-VARIETE-FESTSPIELE

Hans Kandler - der Weltschlager-Komponist am Flügel - konferti:
BESTE DEUTSCHE VARIETE-KUNST

6 Tagonis
Die Wellattraktion aller
Equilibristen

Annabell und Jack
Die Steppensation in Ketten

3 Artis
gewagte Balancen

Margot Günther
akrobatische Tanzspiele
mit Dressur

2 Watsons
Kombinationsgroteske

Ein schwieriger Aufbau

?? Lord ??
Mysterium
des XX. Jahrhunderts

2 Tantons
Luftakt vom Wintergarten Berlin

Artorie

PREMIERE: Sonntag, den 1. Mai, nachmittags 4 Uhr und abends 8.15 Uhr

Preis: abends: —.50, —.70, —.80, 1.—, 1.50, nachmittags: —.40 und —.80, Kinder —.30

Vorverkauf:

11—1 u. 4—7 Uhr

Scala-Kasse

SCALA-VARIETE

Dolzheimer Str. 19
Telephon 23950

Neu! Samstag 8.15 Uhr, letztmals ALVATA

Ein grandioses Programm

Ein sensation. Ereignis

**Jugendliche
zugelassen**

Beginn Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr

5.00 Markt, 5.45 Nakt, 6.30 Abend, 6.00 Tages – Morgen
spruch, Gmgnallst, 8.30 Konzert, 7.00 Nachrichten
8.00 Zeit, Wallfahrt, 8.05 Wetter, 8.10 Gmgnallst
8.30 Treiber Klang zur Tierpauke, 9.40 Kleine Kakt
Schlage für Kakt und Haus, 10.05 Wetter, 10.15
heraus, 10.00 Gmgnallst, 11.30 Programm, Wirt
Zeit, Wetter, 11.40 Wolf und Wirt
11.55 Offene Stellen
12.00 Konzert, 12.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 12.1
Konzert, 12.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Quer dur
die Welt, 14.10 Kleines Konzert, 15.3
Zeit unsere Kinder
16.00 Konzert, 18.00 Zeitzeichen, 18.20 Der fröhlich
Kantpracher, 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter
Gedemterdienst für die Landwirtschaft, 19.1
Wir lernen den Lenz ein, 19.45 Janker Zaub
20.05 Runtt Bühne, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter
22.15 Wetter, 22.15 Wetter, 22.15 Wetter, 22.15
22.40 Kakt und Tannmull, 24.00 Konzert

.....

Sie pünktlich zu beliefern, ist unser stetes Bestreben



Rambacher Dampf-Waschanstalt, Emil Rensson Söhne



Elvers & Pieper, Friedrichstr. 14



Möbel-Reichert, Frankenstr. 9, Bahnhofstr. 17



Wäscherei Rund, Riehlstr. 8

Wiesbadener

Apparate- u. Maschinenbau-Anstalt

Klinger-Kolb

Wiesbaden-Dotzheim

Wilhelminenstr. 2 - Telefon 20390

Abteilung I

Apparate und Maschinen für die chemische Industrie

Abteilung II

Heizung - Lüftung
Warmwasserversorgung

Abteilung III

Warmgepreßte Klöpperböden

Bekannte chemische Fabrik

sucht für den Verkauf ihrer

Futter- und Düngemittel

bestens eingeführte Firma der

Futter- u. Düngemittelbranche

für die Bezirke Hessen, Hessen-Nassau, Koblenz und Trier.

Ausführliche Angebote erbelten unter A. 792 an den Tagblatt-Verlag.

1934 1938

gegründet mit 6 Angestellten und Arbeitern

..... 47 Angestellte und Arbeiter

Vier Jahre Aufbauarbeit des Führers schufen die Grundlagen, mein Unternehmen zum großen Spezialhaus für

Teppiche u. Innendekoration

auszubauen.

ANTON DANKER

Wiesbaden - Kirchgasse 21 - Anruf 21026

Kleinfahrzeug-
Reparaturen
pr. Th. Weid.
Goethestraße 18.

Senking- Gasherde

sind sparsam im Gas-
verbrauch.preiswert,
stabil und formschön,
Ich berate Sie unver-
bindlich; lassen Sie
sich die praktische und
einfache Handhabung
dieses Herdes erklären.
Auf Wunsch bequeme
Ratenzahlung.

JUNG

Kirchgasse 47

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 255 04

und das gute Buch aus der LEIHBUCHEREI

Leihbucherei Müller

Kleine Burgstraße 4 (neben dem „Kölnischen Hof“)
Alle michtig. Frühjahrs-Neuerscheinungen sind am Lager

Jnes Edelmann

Ellenbogengasse 7
Webergasse 14
Ruf 290 11

laufend Neuerscheinungen

Leihbucherei M. Röhr

Saunussr. 1² (im Hause Café „Berliner Hof“)
Bücher für jed. Geschmack, Deutsch, Französisch, Englisch

Wiesbadener Tagblatt

448

Der Arzt als Helfer

Schlaflosigkeit.

Schlaflosigkeit kann sehr verschiedene Ursachen haben. Es gibt eine häufige Schlaflosigkeit infolge nervöser und seelischer Störungen.

Die Behandlung der Schlaflosigkeit richtet sich ganz nach der Ursache. Bei Krankheiten bringt die Beseitigung etwaiger Schmerzen oft erlösenden Schlaf. Auch Regelung der Kost und Stuhlentleerung kann Abhilfe schaffen. Bei Fieberkranken helfen oft kalte Wickel, auch kalte Eis- oder Kältepackungen.

Die nervöse Schlaflosigkeit tritt oft sehr lange Zeit fortwährend an, besonders deshalb, weil wohl kaum die Ursache beseitigt werden kann. Vor allem Großstadtmenschen leiden häufig an diesem Leiden. Das ist nicht zu verwundern, wenn man bedenkt, wie das Großstadtleben an den Nerven zerrt. Meist wird erst spät zu Bett gegangen und wenn man dann schlafen will, lärmt noch der ganze Großstadtdröbel auf der Straße. Kommt drei bis vier Stunden liegen diese Straßenlärmklänge aus. Beinahe dauernd wird das Gehirn in Alarm gehalten und so bildet sich allmählich der qualvolle Zustand chronischer Schlaflosigkeit aus, der dem Menschen alle Kraft raubt, ihn vorzeitig altern läßt und alle Lebensäußerungen stört. Auch schlechte Luft, mangelnder Sauerstoff, fährten zu Schlaflosigkeit, denn besonders auch übermäßiger Genuß von Rasse, Tee, Alkohol oder Nikotin. Eine reichliche Abendmahlzeit kurz vor dem Schlafengehen wird ebenfalls der Schlaf. Selbstverständlich bereiten auch Sorgen und Kummer schlaflose Nächte.

Behandlung: Bei schwerer Schlaflosigkeit hilft oft nur längere Erholung in stiller, waldreicher Umgebung. Vor Schlafmitteln hält man sich so lange es nur irgend möglich ist, da man sich zu leicht daran gewöhnt. Die Hauptfrage ist, daß das Schlafmittel möglichst ruhig liegt und gut gelöst wird. Vor dem Einschlafen merke man sich aufregende Vektüre. Gut wirkt oft eine kalte Abreibung. Richt sich die Schlaflosigkeit mit solchen Hausmitteln nicht beheben, so wende man sich unbedingt an den Arzt.

Die häufigste Form der Schlaflosigkeit ist das Nisteneinschlafen oder das Durchschlafens. Durch Mangel an körperlichen Übungen wird diese Art der Schlaflosigkeit verhärtet.

Schlaflosigkeit kann auch durch Schmerzen bedingt sein, wozu auch die zu betonen. Ein einfaches und unschädliches Mittel gegen die Schlaflosigkeit ist ein warmes Bad, u. U. mit Zusatz von Natriumbromid. Dies hilft besonders gegen die nervöse Schlaflosigkeit. Auch fördert ein Wechselbad, sehr das Einschlafen. Oder vor dem Schlafengehen ein offenes Fenster groß bis vierzehn tiefe Atemzüge machen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Geben Sie dem Kinde

den Wiesbadener Malz-Nährzwieback (reiner Butterzwieback) mit Malz und Traubenzucker hergestellt.

Als Diätkost für Zuckerkrankte empfehle ich meinen

Diabetiker-Zwieback

zucker-u. salzlos, rein, Butterzwieback

Hersteller: Rudolf Kremer Seerobenstraße 26 Fernruf 238 59

Es ist geräumig...

der FORD V 8. Fünf Personen finden bequemen Platz - natürlich auch Ihr Gepäck. Man reist gern im FORD V 8. Wer ihn einmal gefahren, gibt seinen Ansprüchen einen neuen Maßstab.



Gewaltiges Anzugsvermögen

FORD V 8

besonders schön, besonders zuverlässig

Auto - Wink, Inh. Willi Wink

Wiesbaden, Bahnhofstr. 10
Telefon 277 65

Ausstellung: Bahnhofstraße 3

Hallo! Hier ruft: **Bettfedern-Reinigung**
mit modernster Reinigungs-
maschine. / Rufen Sie unter
279 39 an oder schreiben Sie
uns eine Karte. Die Deck-
betten, Kissen werden ge-
holt und am gleichen Tage
zurückgebracht

Betten-Werner
WIESBADEN KIRCHGASSE 29
ECKE FRIEDRICHSTRASSE

Bettfedern u. Daun-
en Deckbetten u. Kissen
Inlette (Barchen) in dantir,
Daunen-Steppdecken
Kamelhaar-, Woll- und
Fluschdecken

Aufarbeiten
v. Daun- u. Steppdecken

250 Holz-, Metall- u.
Messingbettstellen
150 Holz-Kinderbetten
Fahr- u. Babybetten
Couche und sonstige Betten
fürs Wochenende

100 Kinderwagen
u. Krippwagen ständig am Lager

Original
Schlaraffia Matratzen
Kapak-, Rohhaar-, Woll-
und Seegras-Matratzen
Couches, Sessel,
Chaiselongues

eigene Polster-Werkstätte

Beachten Sie die Preisvorteile

Betten-Werner
WIESBADEN KIRCHGASSE 29
ECKE FRIEDRICHSTR.

Für
Geflügelhalter

verbilligte Futtergerste
Körnermischfutter
Legemehl
Kükenkörner
Küken-Aufzuchtmehl
Garnelen
Holzkohlen
Grit

Wenz & Co.
Wörthstr. 5 / Tel. 28480
Getreide, Futtermittel
Düngemittel, Saatgut

Zahlungserleichterung
bei bequemen Raten, Straßen-u.
Sport-Anzüge, Mäntel, Complots,
elegante Kleider

Vertreterbesuch unverbindlich
G. Schweißhard, Goldgasse 16, 2
Textilverfertigung und Bekleidung.

Herr Gaststätteninhaber!
Lesen Sie auch
Öffnen
aus Wiesbaden?

Wenn ja, dann sollten Sie dies durch eine
Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“
auf einer Sonderseite „Küchen und Wan-
den, Bäder und Sommerfrischen“
tun. Nicht nur die Wiesbadener selbst
sind rühr- und wachstüchtig, auch die vielen
in Wiesbaden anwesenden in- und auslän-
dischen Kurgäste lassen sich sehr gernt
durch das „Wiesbadener Tagblatt“
beraten. Wenn Sie RM. 4.20 anwenden,
erhalten Sie bei dem ermäßigten Grundpreis
von RM. -00 eine Anzeige in der Größe von
40x30 mm. Bei dreimaliger Aufnahme sind
es nur je RM. 4.08. Das ist auch für die
Hans kein Wagnis. Die Durchschlagsaufgabe
im März 1937 betrug 22002. An Sonntagen,
an denen die Sonderseiten „Küchen und Wan-
den“ erscheinen, ist die Auflage 27901.

Elegante Damenhüte große Ausw.
umarbeiten billig
Bensdorf, Kirchgasse 20, 1

Koch am Eck

Die MARKEN-FULLHALTER sind billiger geworden

Beim Brillenkauf!
Der Weg zu Optiker Theis
sich immer lohnt,
auch wenn man ganz wo anders
wohnt.

H. Theis, Optikermeister
Lieferant all. Krankenkassen Friedrichstr. 42 (Woolworthhaus)

Schlankheit + Wohlbefinden

ORBAL

Abnahme
des Gewichts
bis zu 20 kg und
mehr ohne Diät u.
ohne Geknechten.
Die besondere Wir-
kung von Orbal be-
ruht auf dem syste-
matischen u. stetigen
Fettabbau im Körper.

ORBAL ZUM KURZBEWAHR FÜR 3
WES 5 WOCHEN RM 3.60 u RM 6.00

FRITZ STABY, KG BERLIN W 30
Preis RM 1.20 - GEOR 1921 - KES 10103

Erste Dampfwaschanstalt von Wiesbaden
Rambacher Dampf-Waschanstalt
Emil Renson Söhne Wiesbaden-Rambach
Gegr. 1882 — Tel. 27565

Haushaltungswäsche — Pfundwäsche — Stärkewäsche — Hotelwäsche und Gardinenspannerei

BIELEFELDER
HEMDEN
WIESBADEN

HERRENWÄSCHE
Schweitzer
KIRCHGASSE 48 RUF 28833

Ein kleiner Laden, der sich große Mühe gibt

Motorrad-Reparaturen
werden sachgemäß ausgeführt
Ersatz- und Zubehörteile

E. Götzer, Hermannstraße 15

Mach die **Erfahrung**
dir zu eigen: Gut wirken
Tagblatt-Kleinanzeigen

Begleite den Führer
am Lautsprecher:
Montag, 2. Mai 1938:
ROM
Dienstag, 3. Mai 1938:
FLORENZ
Mittwoch, 4. Mai 1938:
NEAPEL

Dabei hilft Rundfunkberater
Radio-Fachgeschäft:
Dipl.-Ing. Haussmann & Eggeling
Wiesbaden, Kirchgasse 29, Fernruf 257 88

Möbiliar-Versteigerung.
Dienstag, den 3. Mai 1938, vorm. 9½ Uhr
beginnend, durchgehend ohne Pause, ver-
steigere ich in meinem Versteigerungslokal
Wiesbaden, 2 Schillerplatz 2
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung:
Schönes Eichen-Berenszimmer: Hellerer
Bücherkrant, Diplomaten-Schreibtisch, rund.
Tisch und 2 Stühle;
Häutliches Eichen-Speisezimmer: Büfett,
Kredenz, Auszuchtisch, Ständer und acht
Vedertühle;
Schleifad-Reform-Küchen-Einrichtung:
mehrere einbett. Schloßm. mit Eisegel-
schänker;
eingelegte Dielenarmatur: 2 Sessel
und 2 Stühle mit Gobelndezua, runder
Tisch mit Marmor;
prachtvolles kleiner Speisezimmer für
18 Pers., Speiseervice, Frautenth:
Teelervice, Silber, 1290 Gramm;
Hotelüber-Beitende;
Berberbruden, Kelms, 2 Klaviere, 1 Flügel,
Elektrola-Schrankgrammophon, alte Geige,
Mandoline;
altes Delgemälde, 35x27 cm (Salomon
Rupsdal) und andere alte und moderne
Delgemälde;
schöne Einzelmöbel: Dielen- und Stoffen-
schänke, Dielenbank, Mahag. und Kuch-
Schreiere, Boule-Konsole und Tisch, Ma-
hagoni-Empire-Büfett und andere Büfettis,
Eichen- u. Kuch-Diplomaten-Schreibtische,
flam. Eichen-Bücherkrant, Sonnen-
Schrant (Hessl), gr. Glaskrant, Auszucht-
Tische, Sofa, Sessel, al. Krt. Krikttoilette,
Kustarderolke, Baldachmoden in Warm-
und Seidel, Nachtische, 2 elege Roll-
matratzen, Staubhauger, Singer-Nähmasch.
Kettefasser, Glasdränke, gr. Liegenkrant,
Badebädern, Badewanne, Wäschemangel,
2 Stühle, Borratskrant, Beleucht-
Körper, Kristalle, Porzellan, Aufstell-
schalen und vieles andere.

Befichtigung Montag, d. 2. Mai, während der
Geschäftszeit u. vor Beginn der Versteigerung.

Karl Heder
Auktionator und Taxator
Wiesbaden, 2 Schillerplatz 2. — Tel. 23065.

Kombiniert oder komponiert?

Ja, es gehört Kompositions-
talent zum modisch richtigen
kombinierten Anzug. —

Es gehört dazu viel mehr Ge-
schmack und Fingerspitzen-
gefühl bei der Zusammen-
stimmung der Farben — der
Webart und der Qualität
der Stoffe.

Nun kennt man Schaefer
gerade für modische Sicherheit
— deshalb wird man sich für
das modisch anspruchsvollste
Stück der Herrenkleidung

den kombinierten Anzug
auch am besten an
Schaefer
wenden.

Schaefer
Wiesbaden/
Webergasse 11

In Opefbed/
Wilhelmstraße 50

Frankfurt-M., Herde-Märkte
2. Mai, 14. Juni, 10. Juli 1938
Besuch a. Sperrgebieten verboten.
Zum Antrieb werden nur arische Herde-
händler zugelassen.
Zahrt. Vertrieb von Pferden aller Rassen,
auch Schlagspferden; größte Auswahl und
beste Gelegenheit für Kauf und Verkauf.

Im Walho

Querei Felsenkeller • Hans Küffner G.m. Wiesbaden b. h.

Reiz als
totes Silber
1898 in die
politische Do-
Kraft und An-
laß feiern 27
Seiten der
des alten D
bisherlicher

Hatten wir seit Jahren unter einer tiefeinschneidenden Produktions- und Absatzschumpfung zu leiden, so haben wir im Geschäftsjahre 1936/37 eine erhebliche Umsatzsteigerung zu verzeichnen, was wir der Baulitigkeit, der Belegung der Kasernen und nicht zuletzt der Hebung unseres Kurlebens, verursacht durch die rührige Tätigkeit des Kur- und Verkehrsvereins, zu verdanken haben. In den letzten Jahren haben wir für Ergänzungen, Neuanschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen, für Arbeiten, die dem Geiste „Schönheit der Arbeit“ entsprechen, erhebliche Beträge aufgewendet. So haben wir unser Unternehmen als moderne Brauerei stets vervollkommen, so daß wir in der Lage sind, das Beste vom Besten zu liefern.

Unsere Felsenkeller-Biere erfreuen sich einer allgemeinen Beliebtheit!

Die Brauerei wurde 1859 gegründet

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Sonntag, 1. Mai 1938.

Pfarrkirche St. Bonifatius. 8.00, 7.00 hl. Messen. 8.00 Amt, 9.00 Kinder Gottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, 12.00 Malanacht. — **Wochentags** 6.30, 7.15 und 9.00 hl. Messen. — **Malanacht** Dienstag, Donnerstag und Samstag 20.00. — **Hers-Jesu-Freitag** 6.30 Auslegung S. Altheil, 9.00 Süßmeißel, 18.00 Schulanacht.

Pfarrkirche Maria Hilf. 6.00 Frühmesse, 7.30 zweite hl. Messe mit Predigt u. gemeinschaftl. hl. Kommunion. 8.45 Kinder Gottesdienst mit Predigt, 10.00 Hochamt mit Predigt, 20.00 feierliche Einführung der Malanacht. — **Wochentags** 6.30, 7.30 und 9.30 hl. Messen. — **Dienstag** und **Freitag** 7.05 zweite hl. Messe. — **Freitag** 7.05 Hers-Jesu-Süßmeißel mit Segen. 20.00 Hers-Jesu-Anacht. — **Dienstag** und **Freitag** 20.00 Malanacht. — **Dienstag** 20.00 Andacht zur Bereicherung des hl. Kreuzes aus dem Rindburger Kreuzbüchlein. — **Donnerstag** 20.00 hl. Stunde.

Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit. 7.00 Frühmesse, 8.00 zweite hl. Messe (gemeinschaftl. hl. Kommunion der Männer). 9.00 Kinder Gottesdienst (Mitte mit Kapelle). 10.00 Hochamt. — **Wochentags** um 6.30, 7.10 (mit Ausnahme von Mittwoch) und 9.00 hl. Messen. — **Montag** 7.30 Schulmesse für die Gymnasien. — **Dienstag** und **Freitag** 7.10 Schulmesse für Volks- und Mittelschulen. — **Mittwoch** 8.45 Gemeinschaftsmesse für die Pfarzjugend, 8.00 Gemeinschaftsmesse für die Frauen und Mütter (Zeit der hl. Monita). — **Freitag** 8.30 Hers-Jesu-Süßmeißel mit Segen. — **Montag** 20.00 feierliche Einführung der Malanacht. — **Mittwoch** 20.00 Malanacht. — **Donnerstag** 20.00 Feier der heiligen Stunde. — **Freitag** 20.00 Hers-Jesu-Anacht mit Anrede.

Pfarrkirche St. Elisabeth. 6.00, 6.30 und 7.30 hl. Messen. 8.45 Jugendgottesdienst, 10.00 Hochamt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Messe. 20.00 Malanacht.

Pfarrkirche zu Sonnenberg. Sonntag 17.00 Beichte. Sonntag, 6.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hochamt, 20.00 Andacht.

Wittlich, Gemeinde, Friedenskirche, Schmalbacher Straße. Sonntag, 9.30 Amt mit Predigt, Hfr. Eder.

Evangel.-luther. Gemeinde (der evangel.-luther. Kirche Altpreußens zugehörig), Dechheimer Straße 4, 1. Sonntag, 10.30 Predigtgottesdienst, Hfr. Friege. — **Mittwoch** 20.00 Willkommensandacht, Missionar Blumer. — **Evangel.-luther. Gemeindegemeinschaft, Riedricher Straße 8.** Sonntag kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde, Schmalbacher Str. 44, 5, 1. Sonntag, 20.30 Evangelisation. — **Wiesbaden-Rambach, Orpreußerstr. 13.** 20.30 Evangelisation. — **W. Hebrich, Rathenaustr. 67.** Hof. Sonntag, 20.30 Evangelisation. — **W. Schierlein, Wilhelmstr. 28, 2.** 20.15 Evangelisation.

Neapostolische Gemeinden, Wiesbaden, Adelsheim.

Verein für Feuerbestattung E. V. Wiesbaden

gegründet 1892

übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungsgeschäfte einschließlich Prüfung der Rechnungen nach den mit den Bestattern vereinbarten Preisen

Geschäftsstelle:

Frl. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 27287

Nach kurzem schwerem Leiden ist unser lieber Vater

Martin Meurer

am Donnerstagfrüh im 77. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Josef Meurer u. Frau.

Wiesbaden (Gelsbergstr. 20), 29. April 1938

Die Beerdigung findet am Montag, den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage vormittags 9 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die vielen herzlichen Besuche und Begleitungen, sowie für die Bestattungsgeschäfte, die uns in der St.-Bonifatius-Kirche, im Namen der trauernden Hinterbliebenen: C. Konrad.

Vino Salutare
Chile - Rotwein
wärmend und belebend
Fl. RM. 1.25

J. Rapp

Maritzstraße 31

Neugasse 20

Telephon 22169

Autopark

an Selbstfahrer.

S. Wehle.

Nettelbladtstr. 21.

Ruf 27188.

Photo

Felnain

Bahnhofstraße 14
an der Ecke Rheinstraße

Mollen?

dann

Antiseptin!

gut und billig

Nur in Drogerien

Weyel's Bettfedern - Reinigung

und Neuanfertigung

Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18

Tel. 28998, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10

Grabdenkmäler
Größte Auswahl in jeder Preislage
F. W. BOLDT
Friedenstr. 31 (am Südfriedhof) T. 22850

Geht den Tieren
täglich etwas
frisches
Trinkwasser!



Geschäft?

Mitt. elendergedrückt,
Angebot für 10. März 1938.
Nehmen Sie „Herzkraft“ für Allergien-
bedenken Sie. Flasche RM. 1.45.

Herzkraft

Nur in Apotheken.

Erfolg, was soll es nicht verschweigen,
den bringen Tagblatt-Kleinanzeigen.

Gierbefälle in Wiesbaden.

Katharina Puhler, geb.

Walt, Bwe., 55 Jahre,

Römerberg 14.

Maria Dohm, geb. Schmidt,

Bwe., 79 Jahre, Elbfest

Platz 6.

Magdalena Schoen, 59 J.,

Schlichterstraße 14.

Edwig Dörfel, 61 Jahre,

W. Sonnenberg.

SARGLAGER

Jos. Fink & Sohn

Erlidigung sämtl. Formalitäten

Frankenstr. 14, Tel. 22976



Gipfel der Reisefreuden!

Die schönsten Erholungsreisen mit Schnell D.

»COLUMBUS«

Deutschlands größt. Vergnügungsreisenschiff (32.565 Br. Reg. T.) haben immer großen Erfolg, weil sie außergewöhnliches bieten. Sie sind die richtige Seefahrt für Menschen, die wenig Zeit haben.

Nur 2 Reisen sind in diesem Jahre vorgesehen.

Lloyd-Irland-England-Fahrt

9.—17. Juli • ab RM 190.—

Schottland-Norwegen-Fahrt

20.—29. Juli • ab RM 215.—

Es herrscht bereits reger Nachfrage, sichern Sie sich schon jetzt Ihre Kabine!

Auskunft u. Prospekte durch unsere Vertretungen und

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

Wiesbaden:

Reisebüro Glücklich, Kais.-Friedr.-Platz 3

Benutzen Sie Waro auch als Bade-Seife. Lassen Sie dem ganzen Körper die Wohltat der hauterweichenden Bestandteile zugute kommen.

Stück 18 Pfg.
gr. Stück 28 Pfg.

Die Waro Seife ist Hautreinigung

Die Grabdenkmäler aus dem Nachlaß des Steinhausermeisters F. Balluff werden im ganzen oder einzeln wegen Aufgabe des Geschäftes zu ermäßigten Preisen anverkauft. Näheres bei Carl Hassener, Nachlassverwalter, Bismarckring 8.

Schwarz färben
von Kleidungsstücken bei Trauer in 12 bis 24 Stunden!
Färberei Capitain • Chem. Reinig.
Yorkstraße 17 • Tel. 25166

SARGLAGER
Jos. Fink & Sohn
Erlidigung sämtl. Formalitäten
Frankenstr. 14, Tel. 22976

Danksagung.
Für die so überreich erwiesene Anteilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen
Jacob Wilhelm
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Im besonderen danken wir Herrn Pfarrer Dr. Fries für die tröstenden Worte.
Pauline Wilhelm, Wwe. nebst Angehörigen.
Wiesbaden (Adlerstr. 36), 30. April 1938.

Urinanalysen
1x probiert
Das bewährte „Lebewohl“-HÜHNERAUGEN-Pflaster.
100x weiter empfohlen
Blechl (SPflaster) 65 Pl., in Apotheken u. Drogerien.
Sicher zu haben: Schellberg, Siebert, Marktstr. 8, Dr. H. Krob, Wallstr. 27, Germania-Dr., Apothek. C. Portzehl, Neuf., Rheinstr. 61, Dr. J. Chr. Tauber, Ecke Maritz- und Adelsheimstr. 34.

Nach kurzem schwerem Leiden entschlief heute meine gute Mutter, unsere liebe Großmutter
Adelhaid Deitelzweig
verw. Weiß, geb. Vonhausen.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Adeline Groell, geb. Weiß.
Wiesbaden, den 29. April 1938.
Auguststraße 7

Heute morgen verschied sanft meine liebe gute Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante
Henriette Sommer, geb. Wagner
kurz vor Vollendung des 77. Lebensjahres.
Wiesbaden, den 28. April 1938. Im Namen der Hinterbliebenen:
Hallerstr. 2 **Dora Sommer.**
Die Beerdigung findet Montag, den 2. Mai, nachmittags 2½ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Autorisierte Vertretungen für Automobile

Auto-Bedarf / Auto-Vermietung
Auto-Pflege / Auto-Reparaturen
Tank-Dienst / Auto-Fahrschulen



• Verkauf
• Kundendienst
• und Reparatur

Generalvertretung: **Heinrich Vollmer**
Dotzheimer Str. 61 • Tel. 21817, Nachruf 60362



Verkauf -
Kundendienst

Garagen, Fahrschule
Reparaturwerkstatt
FRITZ KILIAN
Wiesbaden, Sonnenberger Str. 82
Tel. 21330



R. Marschall
Schwalbacher Straße 41 / Tel. 23533

Verkauf / Kundendienst
Reparaturwerkstätte
Ersatzteile



Autofahrer-Winckelmann
am Bahnhofplatz / Tel. 59946



OLEX-Tankhaus
Frankfurter Str. an der Kampfbahn
TELEPHON 239 81

Abhole u. Zu-
bringerdienst

*frisch. Saft aus dem
Fahrschule Grün*

FAHRZEUGPFLEGE

Handelt es sich um den Führerschein?
Dann schenken Sie doch einfach Ihr
Vertrauen der bewährten
Kaiser-Friedrich-Ring 17
Fahrschule Grün Telefon 275 01
Dort finden Sie freundliches Entgegenkommen und
die Gewähr für gute und gründliche Unterweisung.
Ausbildung für alle Klassen. Zahlreiche ungeforderte
Anerkennungsschreiben.

**Fahrschule
Höhn & Michel**
Fahrzeug-Reparaturen
Rheinstraße 52, Tel. 28929

Autoreifen-Spezialhaus
und Neugummierung
Rillen gegen Schleudergefahr

Luisenstr. 7. Tel. 20203
Stumpf & Sohn Inhaber B. Ohi

WIESBADEN
Mainzerstraße 118
Gegenüber Germania-Bräuer
Telephon 28089 / Privat 28099

Autoverwertung
Verschrottung
FRANZ OTT

Die Verpflegung Ihres Automobils durch

Autoheim WIESBADEN
H. Würfel Wwe.
Schwalbacher Straße 36 • Tel. 254 74

TANKT Uittings Die bevorzugt!
Auslieferungslager
und Großtankstelle
Mainzer Str. 102, Tel. 28616
U ITTING-BENZIN

Unterschiede, die nur wenige kennen...

MARZ | APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST



Früher hat man das geglaubt...
Man nahm es als unabänderlich hin,
wenn die Wäsche mit der Zeit ihr gutes
Aussehen verlor, und wenn sie stumpf
und hart wurde.



die Wäsche hat einen
guten Teil der Fähigkeit verloren, den
Körperstweiß in sich aufzunehmen -
das heißt, sie hat ihre Saugfähigkeit ein-
gebüßt. Durch das Waschen in hartem
Wasser sind nämlich die Kaltteilchen
des harten Wassers ins Gewebe gezogen,
haben es „verstopft“, grau und hart ge-
macht • Solche Wäsche gehört in ein



Gibt es das?

Sowohl, jede Persil-Wäsche ist ein Ver-
jüngungsbad! • Persil hat wun-
dervolle Eigenschaften: es reinigt
und pflegt alle Wäschestücke, darüber-
hinaus aber wirkt es

wie ein
Magnet..

es zieht nämlich beim
Waschen in hartem
Wasser die Kaltteil-
chen, die sich sonst
im Gewebe festsetzen,
an sich und gibt der
Wäsche ihre ur-
sprüngliche Weich-
heit und das gute
Aussehen wieder! •
Was wünschen Sie
sich also - Wäsche



so... oder so...



Sie haben es
selbst in der Hand! Persil-gepflegte Wäsche
fördert die Gesundheit durch richtige Haut-
atmung • Sie verleiht durch ihre Frische
das Gefühl der Annehmlichkeit und
gibt dem Körper erhöhte Spannkraft.

Nicht nur gewaschen, nicht nur rein-
persil-gepflegt soll Wäsche sein!

**MOBEL
DARMSTADT**
Frankenstraße 26
Eharderlehen! Kein Laden!

Stickereien
für Wäsche aller Art sowie
Monogramme
in jeder Ausführung und
Größe liefert erstklassig
Plisse-Croon
Michelsberg 12

RADIO
das Fachgeschäft
Rundfunkhaus
M. Kohle
Webergasse 22 • Tel. 20012
Reparaturen - Antennenbau
Auf Wunsch Teilzahlung!
Ehrendarlehnen

**Vorteilhafte
Bezugsquellen**
sucht u. findet
die Hausfrau
Immer im An-
zeigenteil des
**Wiesbadener
Tagblatt**